

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/0048(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 17.04.2008	Mensa / Baudezernat An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	20:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 27.03.08 und 01.04.08
- 4 Information über Stand und Fortführung Projekt Eisenbahnüberführung
Ernst-Reuter-Allee
- 5 Anträge**
- 5.1 Keine Bewohnerparkzone im Bereich Herderstraße CDU-Ratsfraktion
und BfM
Vorlage: A0053/08
- 5.1.1 Keine Bewohnerparkzone im Bereich Herderstraße
Vorlage: S0068/08
- 5.2 Ökologischer Mietspiegel für Magdeburg BÜ 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: A0020/08
- 5.2.1 Ökologischer Mietspiegel für Magdeburg
Vorlage: S0065/08
- 6 Lenkungsausschuss Buckau**
- 6.1 Sachstand Bleckenburgstraße
- 6.2 Uferbefestigung Elbe im Bereich Buckau
- 7 Beschlussvorlagen**
- 7.1 DS0104/08 Veränderung von Schulstandorten / Beschlussvorschlag 3.
- 7.2 DS0091/08 Schnittstellenmaßnahme am Hauptbahnhof /
Umgestaltung Kölner Platz
- 7.3 Sanierung der Nebenplätze des Stadions Magdeburg - 3.
Bauabschnitt - Fortsetzung Sanierung der Mehrzweckhalle
Vorlage: DS0057/08
- 7.4 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 366-1
B "Hollehochstraße / Dreibrückenstraße", Teilbereich B
Vorlage: DS0065/08

- 7.5 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo" betreffs Erweiterung des Zoos in den Park und Neubau Eingangs- und Verwaltungsgebäude
Vorlage: DS0090/08
- 7.6 Kostenspaltung gemäß §§ 8, 11 Straßenausbaubeitragssatzung (Amtsblatt Nr. 09/2006) für die Verkehrsanlage "Siedlerweg von Umfassungsstraße bis Baumarkt"
Vorlage: DS0118/08
- 7.7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 134-2 "Gröperstraße"
Vorlage: DS0502/07
- 7.7.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 134-2 "Gröperstraße"
Vorlage: DS0502/07/1
- 7.8 Behandlung der Stellungnahmen zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 134-2 "Gröperstraße"
Vorlage: DS0511/07
- 7.9 Einleitung Satzungsverfahren , Entwurf und Auslegung vorhabenbezogener B-Plan Nr. 458-2.1 "Sülzeberg Nord Teilbereich A"
Vorlage: DS0102/08
- 8 Informationen**
- 8.1 Standards zur Straßensanierung bzw. zum Straßenausbau bei Anliegerstraßen
Vorlage: I0087/08
- 9 Mitteilungen und Anfragen**
- 12.3 Vorhaben Ecke Halberstädter Straße/Carl-Miller-Straße

Anwesend:Vorsitzende/r

Stadtrat Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Beratende Mitglieder

Stadtrat Mirko Stage

Vertreter

Stadtrat Falko Balzer

Abwesend:Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadträtin Sabine Paqué

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Stern eröffnete die Sitzung, begrüßte die Ausschussmitglieder und Vertreter der Verwaltung.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP 7.1 *DS0104/08 Veränderung von Schulstandorten / Beschlussvorschlag 3.* wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da er bereits im Stadtrat abschließend beraten worden war.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 7 - 0 - 0

3. Genehmigung der Niederschriften vom 27.03.08 und 01.04.08

Zur Niederschrift vom 27.03.08 ist den Mitgliedern des StBV zum TOP 5.14 DS0590/07 ein Kosten-Nutzen-Indikator nachgereicht worden. Dieser entspricht dem Stand Januar 2008.

Abstimmung zur Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.03.08: 4 - 0 - 3

Abstimmung zur Niederschrift vom 01.04.08: 3 - 0 - 4

4. Information über Stand und Fortführung Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

Stadtrat Schmicker trifft zur Sitzung ein.

Herr Gebhardt (Amt 66) informierte über den Stand des Bauvorhaben, Kosten und Termine. Er verwies auf die Info 113/08, welche am 15.04.08 durch den OB für den StBV-Ausschuss freigegeben wurde und auf der Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung steht.

Es finden turnusmäßige Abstimmungen auf der Bauherrenebene statt. Im Terminplan gibt es einen leichten Verzug von ca. 5 Monaten. Ziel ist es im Sommer 2008 eine fertige Vorplanung vorzulegen, welche als Grundlage für das Planfeststellungsverfahren dienen soll.

Stadtrat Krause erkundigte sich nach den Maßen der Tunnelausfahrten.

Herr Gebhardt (Amt 66): Die Platzverhältnisse für Fußgänger, Radfahrer auf der Südseite verbessern sich gegenüber der derzeitigen Situation.

Stadtrat Stage fragte nach den Höhenunterschied zum Kölner Platz. Dieser beträgt 50 cm.

Herr Gebhardt (Amt 66): Der Ausbau des Damaschkeplatzes hat einen Aufwand von 500 T€ zur Folge und ist nicht in der Kreuzungsmasse enthalten. Er stellt nur die Planungsvariante dar, welche zur Zeit leistbar ist.

Stadtrat Czogalla: Warum fällt der $\frac{3}{4}$ Kreisverkehr für den Damaschkeplatz weg?

Herr Gebhardt (Amt 66): Dies ist für die Bewältigung des Verkehrs notwendig. Es werden Variantenuntersuchungen mit entsprechender Verkehrsflusssimulation zur Umgestaltung des Knotenpunktes Damaschkeplatz durchgeführt. Die Ergebnisse mit Lösungsvorschlägen, einschließlich der Simulation, werden dem StBV noch konkret vorgestellt.

Der Straßenbahn- und Individualverkehr in einer Richtung werden in der Bauphase abgesichert. Die Unterbringung der Taxistellplätze erfolgt nördlich des City Hotels.

Stadtrat Stern regte eine separate Veranstaltung zum Thema Kreuzungsvereinbarung mit

Vorstellung der Simulation Damaschkeplatz an.

Stadtrat Schmicker erkundigte sich nach der Anbindung der Feuerwehrausfahrt. Die Leitstelle wird in der Null-Ebene angebunden.

Stadtrat Balzer: Nehmen die MVB und der Manager des City Carré an den Beratungen teil?

Herr Gebhardt (Amt 66): Die MVB nimmt an den Beratungen teil. Die Verlegung der Haltestelle bringt finanzielle Nachteile und der Wegfall der Haltestelle wird negativ gesehen. Der Manager des City Carré ist über die Planungen informiert worden und hat diese ohne Veto zur Kenntnis genommen. Weitere Abstimmungen (ca. in 8 Wochen) sind geplant und Gespräche werden ständig geführt. Auch Vertreter des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr nehmen an allen Bauherrengesprächen teil.

Stadtrat Wähnelt: Sind die Zwangsbe- und -entlüftung entbehrlich?

Herr Gebhardt (Amt 66): Ja. Es wurde ein Gutachten beauftragt. Öffnungen und Kamine sind geplant.

Stadtrat Czogalla: Die Verlegung der Haltestelle Höhe Weinarkade wird begrüßt, da mehr Stauraum entsteht. Die Stausituation der Linksabbieger kann entschärft werden. Die Haltestelle Damaschkeplatz sollte überprüft werden.

Herr Gebhardt (Amt 66): Die Haltestelle entfällt nicht. Wäre angenehm, ist im Rahmen dieses Vorhabens nicht vorgesehen.

Stadtrat Wähnelt kritisierte den Wegfall der vorhandenen Aufzüge und Ersatz durch eine Treppenanlage. Insgesamt verschlechtert sich die Situation für Alte und Behinderte durch die neue Schnittstelle.

Herr Gebhardt (Amt 66): Die Bahn AG plant einen behindertengerechten Zugang zukünftig aus den Innenbereich des Bahnhofes, welcher vor Vandalismus abgesicherter ist.

Stadtrat Stage regte an, bei der Bahn AG nachzufragen, ob die Aufzüge nicht beibehalten werden können?

Stadtrat Stern merkte an, dass der enorme Vandalismus nicht zu übersehen ist.

Stadtrat Balzer beantragte die Beendigung der Diskussion, da die Informationsvorlage in der nächsten Sitzung des StBV-Ausschusses auf der Tagesordnung steht.

5. Anträge
- 5.1. Keine Bewohnerparkzone im Bereich Herderstraße CDU-Ratsfraktion und BfM
Vorlage: A0053/08

Stadtrat Stern erläuterte das Anliegen des Antrages und stellte die Situation sowie geführte Diskussion der Bürger in der Bürgerversammlung dar. Von der überwiegenden Anzahl der Anwohner wird kein Parkdruck gesehen und mit Anwohnerparkausweisen tritt keine Verbesserung der Parksituation ein.

Stadtrat Czogalla begrüßt den jetzigen Stand der Erkenntnisse.

Stadtrat Meinecke wünscht sich zukünftig einen sensibleren Umgang bei Stellen von Anträgen bzw. ein sinnvolles Antragsstellungsverhalten der Stadträte selbst.

Abstimmung zum Antrag0053/08: 8 - 0 - 0

5.1.1. Keine Bewohnerparkzone im Bereich Herderstraße
Vorlage: S0068/08

Der Ausschuss nahm die Information zur Kenntnis.

5.2. Ökologischer Mietspiegel für Magdeburg BÜ 90/DIE
GRÜNEN
Vorlage: A0020/08

Stadtrat Wähnelt brachte den Antrag ein und begründete ihn. Das vorliegende Datenmaterial sieht er kritisch.

Herr Neumann (FB 62) erläuterte die Stellungnahme und weitere Vorgehensweise bei der Umsetzung der Arbeitsaufgabe unter Einbeziehung des Dezernates V. Ein qualifizierter Mietspiegel kann nur durch eine externe Institution für die LH Magdeburg erstellt werden.

Stadtrat Czogalla merkte an, dass der RWB-Ausschuss den Antrag aufgrund der Kosten und des Mietermarktes, abgelehnt hat. Druck seitens der Mieter besteht hier im Vergleich zu den alten Bundesländern nicht. Energiepässe sind Angelegenheit der Vermieter.

Für **Stadtrat Balzer** ist aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen der Antrag abzulehnen. Eine Deckungsquelle ist nicht auffindbar und seitens der Vermieter gibt es keinen Druck. Energiepässe werden erst längerfristig vorliegen.

Stadtrat Stage hält die Erarbeitung und Einbeziehung doch wichtig. Die Nebenkosten liegen zum Teil über der Kaltmiete. Die Vergaben von Energiepässen befinden sich noch im Anfang. Sie stellen eine Erleichterung bei der Erfassung der entsprechenden Gebäude dar. Mit dem Vorschlag der Verwaltung 2010/11 dies erstmals zu berücksichtigen, kann er leben.

Stadtrat Schmicker: Der Mietpreis ist von Lage und Qualität der Wohnung abhängig und kann beim Mieterbund erfragt werden. Feinstaub- und Lärmbelastung sind ebenfalls zu berücksichtigen. Das alles kann nicht Aufgabe der Verwaltung sein.

Stadtrat Krause stimmt der Erarbeitung eines Mietspiegels nicht zu. Im Umweltausschuss wurde der Antrag abgelehnt.

Stadtrat Wähnelt mahnte Transparenz und Gerechtigkeit für beide Seiten an.

Stadtrat Meinecke: Gemäß Stellungnahme der Verwaltung besteht keine Notwendigkeit für den Mietspiegel, soll aber dennoch erstellt werden. Für ihn stellt das einen Widerspruch dar. Sanierungspfusch wird damit nicht unterbunden. Es bestehen genügend Informationsmöglichkeiten. Er lehnt den Antrag ab.

Abstimmung zum Antrag0020/08: 1 - 7 - 0

5.2.1. Ökologischer Mietspiegel für Magdeburg
Vorlage: S0065/08

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Lenkungsausschuss Buckau
 6.1. Sachstand Bleckenburgstraße

Herr Hollemann (BauBeCon): Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes ist Anfang Mai 2008 geplant. Die Kreuzung Fährstraße/Bleckenburgstraße ist während der Bauphase halbseitig gesperrt.

Die Privatvereinbarung zur Grüngestaltung und -pflege mit den Bewohnern der Schönebecker Straße 19 erfolgt mit dem SFM und in Abstimmung mit dem Baulastträger soll die Fertigstellung im Bauzeitraum erfolgen. Bäume können wegen Kabellage nicht gepflanzt werden. Büsche und Sträucher sind vorgesehen.

- 6.2. Uferbefestigung Elbe im Bereich Buckau

Herr Hollemann (BauBeCon): Die Elbchaussee wurde vom Hochwasser unterspült und geschädigt. Die teilweise festzustellenden Absackungen wurden zwischenzeitlich beseitigt. Für die Kaimauer gestaltet sich die Schadensbeseitigung weitaus schwieriger. Verschiedene Varianten sind vorstellbar aber der hohe Investitionsbedarf nicht finanzierbar über den Sanierungsträger.

Herr Gebhardt (Amt 66) gab in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass zu der Problematik (Verantwortlichkeiten Ufermauern) eine Abstimmung mit Vertretern des Wasserstraßenschiff-fahrtsamtes vorgesehen ist. Zielstellung der Stadt ist hier eine Kostenteilung zu erreichen, da die Stadt sich nicht als alleinige Verantwortliche sieht.

Stadtrat Stern legte fest, dass zu der wiederholt vorgetragenen Anwohnerbeschwerde (Brief von Frau Kirchhoff) zur Lärmbelästigung durch die Bahn in der nächsten Ausschusssitzung zu berichten ist.

7. Beschlussvorlagen
 7.1. DS0104/08 Veränderung von Schulstandorten /
 Beschlussvorschlag 3.

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da die Drucksache bereits abschließend im Stadtrat am 10.04.08 behandelt wurde.

- 7.2. DS0091/08 Schnittstellenmaßnahme am Hauptbahnhof /
 Umgestaltung Kölner Platz

Herr Gebhardt (Amt 66) stellte die Gestaltung des Kölner Platzes mit Hinweis auf 2 Varianten vor. Das Thema Fahrradabstellmöglichkeiten war mit einer Zielstellung.

Die Variante 1 beinhaltet nur Auffahren auf den Platz über eine Rampe und wird von der Verwaltung nicht weiter verfolgt.

Bei der Variante 2 behält der Platz seine Funktion als Platz. Geplant sind Ansiedlungen von Geschäften und Errichtung einer Fahrradstation. Die Nutzung und Aufenthaltssituation des Platzes sollen verbessert werden (Einrichtung einer Cafeteria). Der Kostenumfang beträgt 5,086 Mio€

Der Nachtverkehr soll über die geplante Doppelhaltestelle Kölner Platz stattfinden. Die Belieferung des Kölner Platzes kann 1. über die EG-Ebene erfolgen, 2. über Maybachstraße (ehemaliger Posttunnel) und Bahnhofsgebäude.

Stadtrat Stage favorisiert für den Lieferverkehr die Anfahrt aus der Maybachstraße und kein Fahrzeugverkehr über die Null-Ebene, wie Zielstellung ist.

Stadtrat Meinecke kann sich die Belieferung über die Maybachstraße nicht vorstellen. Die Zuwegung über den Kölner Platz muss vorgehalten werden. Er regte an, eine Option der Anfahrt über den Kölner Platz offen zu halten. Was ist mit Rettungsfahrzeugen?

Herr Gebhardt (Amt 66): Die Anbindung der Null-Ebene an den Kölner Platz erfolgt über eine leichte Anhebung des Kölner Platzes und dient auch für die Rettungsfahrzeuge.

- 7.3. Sanierung der Nebenplätze des Stadions Magdeburg - 3.
 Bauabschnitt - Fortsetzung Sanierung der Mehrzweckhalle
 Vorlage: DS0057/08

Herr Brüggemann (EB KGM) brachte die Drucksache ein.

Abstimmung zur Drucks.0057/08: 8 - 0 - 0

- 7.4. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.
 366-1 B "Hollehochstraße / Dreibrückenstraße", Teilbereich B
 Vorlage: DS0065/08

Herr Olbricht (Amt 61) führte zur Drucksache ein. Er verwies auf den Aufstellungsbeschluss zu diesem Teilbereich vor etwa einem Jahr.

Die Straßenentwässerung erfolgt in ein Regenwasserrückhaltebecken bzw. Reste in das öffentliches Abwassernetz. Darüber besteht Konsens mit dem SWM.

Stadtrat Krause hinterfragte den Bedarf und die Nutzbarkeit für eine Bebauung auf den Abrissgrundstücken.

Stadtrat Balzer merkte an, dass Standortdiskussionen bereits seit Jahren geführt werden. Im Rahmen der Eigenheimbauentwicklung und laut Wohnungsbericht sind die Nachfragen steigend.

Stadtrat Stage hat hinsichtlich der negativen Bevölkerungsentwicklung und Randlage des Gebietes doch Bedenken.

Stadtrat Czogalla sprach sich für die Arrondierung der Flächen aus. Trotz Einwohnerschwund muss die Nachfrage an Bauland gesehen werden.

Stadtrat Wähnelt favorisiert die Nachnutzung beräumter Flächen. Die Versiegelung von Ackerflächen ist nicht nachvollziehbar. Ist die Entfernung zum ÖPNV zumutbar?

Herr Olbricht stellte die Situation zur Bebauung der näheren Umgebung dar. Zur Endstelle Ummendorfer Straße beträgt die Entfernung 500 bis 600 m. Für Abrissflächen z. B. Rennebogen wird derzeit ein Bebauungsplan aufgestellt. In anderen Gebieten ist ähnliches geplant, auch vor dem Hintergrund der Nutzung vorhandener Infrastruktur.

Abstimmung zur Drucks.0065/08: 5 - 2 - 1

Stadtrat Czogalla verlässt die Sitzung.

- 7.5. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 121-2 "Am Vogelgesang /
 Zoo" betreffs Erweiterung des Zoos in den Park und Neubau
 Eingangs- und Verwaltungsgebäude
 Vorlage: DS0090/08

Frau Heinicke brachte die Drucksache ein und erläuterte die einzelnen Beschlussvorschläge.

- 7.5.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **beschließt vorbehaltlich** der abschließenden Entscheidung des Stadtrates mit **5 Ja**-stimmen, **keiner Gegenstimme** und

2 Enthaltungen mit Beschluss-Nr. **StBV256-48(IV)08:**

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

7.5.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **beschließt vorbehaltlich** der abschließenden Entscheidung des Stadtrates mit **5 Ja-stimmen, 2 Gegenstimmen** und **keiner Enthaltung** mit Beschluss-Nr. **StBV257-48(IV)08:**

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

7.5.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **beschließt vorbehaltlich** der abschließenden Entscheidung des Stadtrates mit **4 Ja-stimmen, einer Gegenstimme** und **2 Enthaltungen** mit Beschluss-Nr. **StBV258-48(IV)08:**

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

7.5.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **beschließt vorbehaltlich** der abschließenden Entscheidung des Stadtrates mit **6 Ja-stimmen, keiner Gegenstimme** und **1 Enthaltung** mit Beschluss-Nr. **StBV259-48(IV)08:**

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird gefolgt.

Abstimmung zur Drucks.0090/08 gesamt: 5 - 1 - 1

7.6. Kostenspaltung gemäß §§ 8, 11 Straßenausbaubeitragssatzung
(Amtsblatt Nr. 09/2006) für die Verkehrsanlage "Siedlerweg von
Umfassungsstraße bis Baumarkt"
Vorlage: DS0118/08

Herr Neumann (FB 62) führte zur Drucksache ein.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **beschließt** mit **7 Ja-stimmen, keiner Gegenstimme** und **keiner Enthaltung** mit Beschluss-Nr. **StBV260-48(IV)08:**

Die gesonderte Erhebung eines Straßenausbaubeitrages für die grundhaften straßenbaulichen Maßnahmen in den Teileinrichtungen Gehbahn, Parkflächen, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung der Verkehrsanlage „Siedlerweg von Umfassungsstraße bis Baumarkt“ erfolgt im Rahmen der Kostenspaltung.

7.7. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 134-2
"Gröperstraße"
Vorlage: DS0502/07

Frau Heinicke (Amt 61) führte zur Drucksache ein und begründete die Aufhebung des Bebauungsplanes.

Stadtrat Wähnelt sieht noch Bedarf in dieser Fläche Bebauungspläne weiter zu verfolgen und begründete dies. Er lehnt die Aufhebung ab.

Er stellte den Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für Teilflächen des Gebietes zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung B-Plan-Aufstellungsbeschlüsse vorzubereiten.

Stadtrat Stern sieht somit Möglichkeiten über veränderte Zielstellungen und Anpassung auf die Entwicklung der Nutzung und Bebauung eingreifen zu können. Für den Bereich südlich Stadtparkasse bis zur Einfahrt Baumarkt ist die Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses sinnvoll.

Herr Olbricht (Amt 61) merkte an, dass die Bearbeitung lange Zeit ruhte. In Teilbereichen bahnen sich neue Aufstellungsbeschlüsse an. Unter Respektierung der genehmigten Vorhaben nach § 34 BauGB wird seitens des Amtes 61 noch Planungsbedarf gesehen. Die Westseite der Lübecker Straße wird mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan entwickelt.

Abstimmung zum Antrag von Stadtrat Wähnelt: 7 - 0 - 0

Abstimmung zur Drucks.0502/07 unter Beachtung des Antrages: 7 - 0 - 0

7.7.1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 134-2
"Gröperstraße"
Vorlage: DS0502/07/1

Lag nicht vor.

7.8. Behandlung der Stellungnahmen zur Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 134-2
"Gröperstraße"
Vorlage: DS0511/07

Frau Heinicke (Amt 61) erläuterte die einzelnen Beschlussvorschläge.

7.8.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **beschließt vorbehaltlich** der abschließenden Entscheidung des Stadtrates mit **5 Ja**-stimmen, **keiner Gegenstimme** und **2 Enthaltungen** mit Beschluss-Nr. **StBV261-48(IV)08**:

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

7.8.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **beschließt vorbehaltlich** der abschließenden Entscheidung des Stadtrates mit **5 Ja**-stimmen, **keiner Gegenstimme** und **2 Enthaltungen** mit Beschluss-Nr. **StBV262-48(IV)08**:

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmung zur Drucks.0511/07 gesamt: 5 - 0 - 2

7.9. Einleitung Satzungsverfahren , Entwurf und Auslegung
vorhabenbezogener B-Plan Nr. 458-2.1 "Sülzeberg Nord
Teilbereich A"
Vorlage: DS0102/08

Herr Olbricht (Amt 61) brachte die Drucksache ein.

Stadtrat Stern: Knackpunkt der Drucksache stellt der Beschlussvorschlag 3. dar. Ist denn die Höhenentwicklung im nördlichen Bereich geklärt?

Herr Olbricht (Amt 61): Sie ist geklärt.

Stadtrat Wähnelt: Ist die Ausführungsplanung Vertragsbestandteil des Sanierungsvertrages?

Herr Olbricht (Amt 61): Der Vertrag ist noch nicht ausgehandelt, wird aber zum gegebenen Zeitpunkt dem StBV vorgestellt. Er erläuterte die Situation der Straße Sülzeberg einschließlich bestehender Abpollerung.

Stadtrat Meinecke: Wäre ein Erwerb der städtischen Flächen durch den Investor vorstellbar? Er stellte den Antrag:

Im Punkt 3. ist der letzte Satz aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

Stadtrat Wähnelt: Eine Häufung von Rolltoren stellt keine gestalterische Aufwertung dar.

Abstimmung zum Antrag von Stadtrat Meinecke: 6 - 1 - 0

Abstimmung zur Drucks.0102/08 unter Beachtung des Antrages: 7 - 0 - 0

8. Informationen

8.1. Standards zur Straßensanierung bzw. zum Straßenausbau bei Anliegerstraßen

Vorlage: I0087/08

Stadtrat Stern: Kostengünstiger Ausbau von Anliegerstraßen ist ein stetiges Anliegen bzw. Forderung des StBV. Die Aussagen der Info sind dürftig und er vermisst eine Darstellung an Beispielen.

Stadtrat Meinecke: Der Wille der Verwaltung ist bei dieser Problematik erkennbar. Viele Anlieger wollen aus finanzieller Hinsicht und Beteiligung keinen Ausbau. Gesetzliche Standards sollten in gewissen Grenzen eingehalten werden.

Dem schließt sich **Stadtrat Balzer** an und verweist auf die Beschlusslage für Mindestregelquerschnitte und Bauklassen. Bei der Wahl der Bauklasse ist auf die Nutzung abzustellen, z. B. wenn Gewerbe vorhanden ist. Die Richtlinien sind bekannt.

Stadtrat Wähnelt merkte an, dass auch beim Minimieren Grenzen bestehen.

Der Ausschuss nahm die Information zur Kenntnis.

9. Mitteilungen und Anfragen

1. Stadtrat Stage

Der Vertreter der MVB hatte in der letzten Ausschusssitzung die Nachreichung der neuesten Kosten-Nutzungsanalyse der 2. Nord-Süd-Verbindung zugesagt. Diese liegt nunmehr vor. Ist die 1 Mio€ tatsächlich als Überschuss zu werten? Wenn dem so ist, würde automatisch eine Zuschusskürzung greifen?

Er bittet um schriftliche Beantwortung.

2. Stadtrat Wähnelt

– Wann erfolgt am Martinsplatz die Neupflanzung (4-5 Stück) der Bäume?

Herr Neumann (FB 62): Die Zuständigkeit liegt beim SFM. Zur Zeit finden bodenverbessernde Maßnahmen statt und für Herbst 2008 sind Nachpflanzungen vorgesehen.

- Dem StBV sollte ein aktueller Sachstand zum Blauen Bock gegeben werden.
- Die VHW-Studie – Wohnungsmarkt sollte zur Kenntnis und in den Umlauf gegeben werden.

3. Stadtrat Schmicker

Der Parkplatz am Editharing ist nur halb belegt und könnten da nicht Sondertickets (monatlich) vergeben werden?

Herr Gebhardt (Amt 66) teilte mit, dass die derzeitige Satzung dies nicht her gibt.

4. Stadtrat Schuster

- Aus dem letzten Jahr gibt es die Aussage, den 3. Bauabschnitt der Umgehungsstraße Buckau

vorzuziehen. Wie ist der Stand?

- LSA Gustav-Rickert-Straße kommt nicht. Zur Sicherung der Fußgänger wäre die Markierung als Fußgängerschutzweg und Ausschilderung als Schulweg für die Bewohner der Spassvogelsiedlung hilfreich.

- Der „Spassvogelsiedlung e. V.“ lässt anfragen, ob für Überdachungen Baugenehmigungen und für die Nutzung der Streuobstwiese Mietverträge erforderlich sind?

Die Anfragen sind schriftlich zu beantworten.

5. Stadtrat Stern

- Wurde zur Straßenbaumaßnahme Siedlung Schiffshebewerk eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt?

Er bittet um schriftliche Beantwortung.

- Zur Erarbeitung der Stadtansicht mit Blick von der Elbseite aus auf den Bereich des Elbebahnhof sollten Gespräche mit dem Max-Planck-Institut aufgenommen werden. Man könnte so die Neubebauung am Elbebahnhof visualisieren. Für Studenten ist dies doch eine interessante Aufgabe.

6. Stadtrat Balzer

Das Verkehrskonzept zur Entlastungsstraße Buckau sieht eine Qualitätsverbesserung des Ortseinganges Magdeburg vor. Ist für den Bereich Westerhüsen/Alt Salbke eine Verbesserung des Straßenbelages (Deckenerneuerung) vorgesehen?

Herr Gebhardt (Amt 66): Zur Zeit ist keine Finanzierungsmöglichkeit vorhanden. Erst im Bauprogramm 2009 ff möglich.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung am 15.05.2008

Vorsitzender

Schriftführerin